

Pressemitteilung vom 12. Juni 2012

7 777 Entbindungen in den 7 Geburtskliniken des Landes Bremen

BREMEN – Im Jahr 2011 haben insgesamt 7 777 Schwangere in den sieben Geburtskliniken des Landes Bremen entbunden, so die vorläufigen Ergebnisse der Krankenhausstatistik des Statistischen Landesamtes Bremen. In den fünf Krankenhäusern mit Geburtshilfe in der Stadt Bremen waren das 6 269 Frauen mit insgesamt 6 422 Kindern und in den beiden Krankenhäusern der Stadt Bremerhaven 1 508 Frauen mit 1 532 Kindern. Gegenüber dem Vorjahr (7 811) ist die Zahl der Entbindungen in den Krankenhäusern des Landes Bremen leicht rückläufig.

Von den 7 777 Frauen wurden 2 479 (31,9 Prozent) per Kaiserschnitt entbunden. Der Anteil der Kinder, die per Kaiserschnitt geboren werden, ist in den letzten Jahren ständig gestiegen: Ende der 1990er-Jahre erfolgte jede fünfte Entbindung im Land Bremen per Kaiserschnitt und erreichte 2008 mit 33,0 Prozent den Höchststand. Andere geburtshilfliche Operationen wurden nur selten angewandt: 359 Säuglinge wurden 2011 per Saugglocke (Vakuumextraktion) und 28 mit einer Geburtszange geholt.

Von den 2011 im Krankenhaus geborenen 7 954 Kindern kamen 7 918 lebend und 36 tot zur Welt. Im Vorjahr waren es im Land Bremen insgesamt 8 007 Kinder, darunter 7 987 Lebendgeborene.

Spitzenreiter unter den Geburtskliniken im Land Bremen ist seit 2002 das Klinikum Links der Weser, wo 2011 knapp 2 000 Kinder geboren wurden; auf dem zweiten Platz folgte das Krankenhaus St.-Joseph-Stift mit rund 1 500 Geburten. Die meisten Mehrlingsgeburten gab es im Klinikum Bremen-Mitte und im Klinikum Links der Weser.

Am 31.12.2011 waren in den sieben Frauenkliniken des Landes Bremen insgesamt 54 hauptberufliche Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe (22 Männer und 32 Frauen) beschäftigt, darunter 18 Teilzeitbeschäftigte. Von den 121 festangestellten Hebammen im Krankenhaus arbeiteten 85 in Teilzeit.

Für weitere Informationen steht Ihnen Sylvia Doyen unter der Telefonnummer (0421) 361 2138 und der E-Mail-Adresse sylvia.doyen@statistik.bremen.de zur Verfügung.